

Glückliche Kühe machen glückliche Bauern

Durch Vergrösserung der Betriebe und höhere Arbeitsbelastung laufen viele in Gefahr, den Blick für die Kühe zu verlieren. So kann es kommen, dass Bauern vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen. In der Milchproduktion geht es aber hauptsächlich um Kühe. Sie sind es, welche die eigentliche Wertschöpfung vom Gras zur Milch erbringen. Wichtig ist, dass es ihnen gut geht. Um dies zu erkennen, muss man genau hinschauen. Eine Kuh sendet Signale aus, die über ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit Auskunft geben: Kuhsignale[®] eben.

Diese Kuhsignale lassen sich verwenden, frühzeitig einzugreifen und so Probleme im Keim zu ersticken, bevor sie gross und teuer werden. Sowohl in Bezug auf die Gesundheit ganz allgemein, wie in Bezug auf die Fütterung, Haltung und das Management helfen Kuhsignale den Bauern, noch besser zu werden und das Wohl der Kühe als auch der Bauernfamilie zu steigern. Eine kranke Kuh gibt gleich viel Arbeit wie 30 gesunde. Kann verhindert werden, dass eine Kuh krank wird, kann Arbeit eingespart werden. Glückliche Kühe machen glückliche Bauern.

Im Durchschnitt leistet eine Kuh in der Schweiz 3,5 Laktationen. Können wir diesen Durchschnitt dank einer verbesserten Haltung um eine Laktation erhöhen, steigern wir die Effizienz und senken die Aufzuchtkosten.

Mauer vor dem Kopf

Frühzeitig auf Kuhsignale zu achten heisst auch, vor dem Bauen mit den Augen der Kuh einen Bauplan zu beurteilen. Eine von Stallbauern unabhängige Beratung kann helfen, Dinge nicht so zu bauen wie es alle anderen machen, sondern so, wie es für die Kuh und den Bauern optimal ist. Keine Kuh würde auf der Weide direkt vor eine Betonmauer liegen. Der fehlende Kopfraum beim Aufstehen, fehlende Frischluft und wenig Licht würde sie davon abhalten. Dennoch werden in praktisch allen neuen Ställen wandständige Boxen so nahe an Betonwände gebaut, wie gemäss Tierschutzgesetz nur möglich. Wer die Signale einer Kuh beim Aufstehen genau beobachtet sieht aber, dass sie eine mindestens 3,25 Meter lange Liegefläche braucht um die Wipp-Bewegung uneingeschränkt zu machen. Muss sich eine Kuh wegen mangelnden Platzes oder rutschigem Boden



Gegenständige Liegeboxen mit genug Kopfraum und flexiblem Nackenrohr.

Bild: Aline Künzi, die grüne

Editorial

Liebe LeserInnen

Agrarpolitik 14/17. Ernährungssouveränität. Konsumenten.

Drei Stichworte, denen wir mit unserem Tun in nächster Zeit gerecht werden sollen? Die aktuelle Diskussion über die Agrarpolitik bietet die Chance, vielen Einwohnern unseres Landes bewusst zu machen, mit welcher Sorgfalt und Qualität Grundnahrungsmittel in der Schweiz hergestellt werden. Auf importierte Produkte haben die Bürger wenig Einfluss. Die Entscheidung liegt nur noch beim Einkauf und letztlich beim Konsumenten, wenn er seine Lebensmittel einkauft. Die Ernährungssicherheit resp. der Selbstversorgungsgrad ist in der Schweiz bereits heute so gering wie in keinem anderen europäischen Land.

„Tue Gutes und rede darüber - tagtäglich“

Nehmen wir also Anteil an der politischen Diskussion und überzeugen unsere/Ihre Kunden und Konsumenten von der Qualität der schweizerischen Landwirtschaft und ihrer Produkte.

Wir wünschen uns ein souveränes Handeln unserer Partner, Produzenten und Konsumenten mit einem überzeugten Bekenntnis zu unserer einheimischen Produktion.

Wir von der Mühle Burgholz berücksichtigen wenn immer möglich nahegelegene, regionale Strukturen und Gegebenheiten.

Kurt Ziörjen



Mühle · Moulin
BURGHOLZ
Das Beste für Bauer und Bäcker

Inhalt

Glückliche Kühe machen glückliche Bauern	1+2
Winteraktion	3
Kundenportrait	4
Für Ihren Futtertrog	5
«Ds Mühlifänschter»	6
Personelles	7
Aktuell	8

beim Aufstehen zu fest anstrengen, liegt sie möglicherweise schon gar nicht ab. So geht pro Stunde, welche die Kuh weniger liegt, ein Liter Milch verloren. Bei 30 Kühen ergibt das im Jahr eine Menge von 11'000 kg verlorener Milch! Ein bequemes, genug grosses Liegebett ist somit einer der Schlüsselfaktoren in der Rindviehhaltung. Ganz einfach können Bauern in ihrem Stall kontrollieren, ob die Liegeflächen gut oder verbesserungswürdig sind: Liegen die Kühe 9 Stunden im Tag, so ist das Liegebett ungenügend. Liegen die Kühe 14 Stunden, ist das Liegebett top.

Stressfreies Abkalben

Futter, Wasser, Licht, Luft, Ruhe und Raum. Dies sind die Kuhsignale-Schlüsselfaktoren, welche die Gesundheit der Kuh erst ermöglichen. Die Fragen, welche sich Bauern immer wieder stellen müssen, sind: Was sehe ich? Wieso ist das so? Wie kann ich dies verbessern? Nur wer nach dem Denken auch handelt, bewirkt eine Verbesserung. In den Arbeitsalltag gezielt eingeplante Beobachtungen helfen, die Signale zu erkennen. Hilfreich dabei sind Checklisten, damit nichts vergessen geht.

In einem Tagestraining können Bauern ihren Blick schärfen und lernen anhand von Beobachtungsübungen, auf die wesentlichen Punkte zu achten. Besonders wichtig und wertvoll ist der gezielte Blick auf die schwächsten Kühe. Auf die Kühe, welche erhöhten Risiken ausgesetzt sind: Es sind dies insbesondere die Kühe rund um die Geburt. Das Risiko beginnt nicht erst mit der Geburt, sondern bereits drei Wochen vorher. Hochtragende Kühe brauchen ein spezielles Handling. Sie brauchen besonders viel Platz und Ruhe. Ist die Kuh in optimaler Verfassung, kalbt sie einfacher ab, kommt schneller in Schuss und erkrankt weniger schnell. Die meisten Erkrankungen passieren im ersten Laktationsmonat. Das bedeutet, die Abkalbezeit muss so gut gestaltet werden wie möglich, damit der Grundstein für einen guten Laktationsstart gelegt ist und die Kühe nicht krank werden. Zufriedene und gesunde Kühe entstehen einerseits durch einen guten Stall und andererseits sind sie das Ergebnis ausgezeichneter Arbeit. Es braucht nicht primär Geld, um etwas zu verbessern, sondern Willen und Engagement. Was können Sie schon morgen besser machen?

Kuhsignale®

■ Kuhsignale® ist ein international geschützter Begriff der Vetvice Company. Holen Sie sich mehr Infos oder melden Sie sich für ein Tagestraining in einer Kleingruppe, für eine unabhängige Bauberatung oder eine Exkursion zu optimierten Betrieben an: Christoph Peter, Kuhsignale-Trainer, Bärau, 079 44 66 508, christophpeter@gmx.net

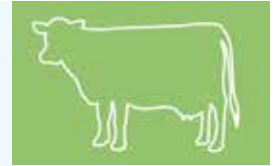


Kann eine Kuh vor dem Abkalben ganz auf die Seite liegen, sinkt das Risiko für Abkalbestörungen massiv.



Diese Liegebox entspricht den Minimalmassen gemäss Tierschutzverordnung. Dass sie zu kurz und zu schmal ist, ist offensichtlich.

Winteraktion 2013/14



	Paloxen/ Big-Bag		Roh- protein	APDE g/kg	APDN g/kg	NEL MJ/kg	
Alle Milchviehfutter enthalten keine gentechnisch veränderten Rohstoffe!		Kombiflocken					
	X	333F	Milchvieh-Kombiflocken mit Hefe	22 %	145	160	7.7
	X	335F	Milchvieh-Kombiflocken	18 %	120	130	7.2
	X	337F	Ergänzungs-Kombiflocken	11 %	85	75	7.0
	X	338F	Milchvieh-Kombiflocken HE	14 %	100	100	8.0
	X	341F	Milchvieh-Kombiflocken	18 %	120	125	7.0
		381F	Power-Floc Omega 3 [®] mit Hefe	14 %	120	110	7.7
Gratis-Dienstleistung Auf Wunsch entnehmen wir eine «Dürrfutterprobe» zur Laboranalyse und erstellen nach Ihren Angaben einen individuellen Futterplan. Bitte melden Sie Ihre Proben rechtzeitig an!		Würfel					
	X	300P	Vollmais-Ersatzwürfel	11 %	60	55	5.2
	T	301P	Heuersatzwürfel	17 %	80	100	5.0
	X	331P	Milchviehwürfel	24 %	130	155	7.0
	X	332P	Milchviehwürfel HE	22 %	140	170	7.8
	X	335P	Milchviehwürfel	18 %	120	130	7.2
	X	4337P	Ergänzungswürfel (mit Dextrose, gepuffert)	11 %	85	75	7.2
	X	339P	Milchviehwürfel	20 %	125	145	7.8
	X	340P	Milchviehenergiwürfel	12 %	90	80	7.0
	X	341P	Milchviehwürfel	18 %	120	125	7.0
	X	345P	Milchviehwürfel	27 %	190	210	7.3
	X	380P	Laktationswürfel (Ketosestop) mit Hefe	18 %	125	125	7.5
	X	383P	Milchviehwürfel HE	22 %	150	165	8.0
	X	365P	Eiweisskonzentrat	38 %	200	290	6.5
	T	367P	Eiweisskonzentrat (PMN)	40 %	175	290	6.5
	X	368K	Eiweisskonzentrat	38 %	240	300	6.5
	X	369P	Eiweisskonzentrat nicht für Käsereibetriebe AOC; mit NPN	50 %	190	350	6.3
	Lieferung franko Haus, soweit mit Camion möglich		Mehl mit 15 % Flocken				
X		335	Milchviehfutter	18 %	120	130	7.2
X		= auch in Paloxen/Big-Bags erhältlich					
Zahlung 2 % Skonto innert 30 Tagen oder 60 Tage netto. Alle Preise inkl. 2.5 % MWST	T	= Lieferfrist für Paloxen/Big-Bags nach Absprache					
	Mengenrabatte >750 kg CHF 2.-/100 kg 1'000 kg CHF 3.-/100 kg 2'000 kg CHF 4.-/100 kg 4'000 kg CHF 5.-/100 kg						
Zusätzlicher Rabatt ab 750 kg bei einmaligem Bezug Ab 30. September bis 30. November 2013 CHF 3.-/100 kg Ab 1. Dezember 2013 bis 31. Januar 2014 CHF 2.-/100 kg							

Die vier Jahreszeiten widerspiegeln das abwechslungsreiche Leben der Familie Brunner



Viele eigene Käsesorten für Wandergäste, 12 Swiss Fleckviehkühe, Waldarbeit mit der eigenen Seilwinde, kochen im Congress Centre Kursaal Interlaken und Schussfahrten im Winterschnee: Das Leben der Familie Brunner auf der Alp Heuboden ist alles andere als eintönig.

Roland und Bernadette Brunner verbringen heuer den 22. Alpsommer auf der Alp Heubühlen oberhalb Habkern (1'330 m ü.M.). Mit viel Gastfreundschaft bewirten Brunners die Wandergäste aus dem Tal. Auf der schönen Terrasse vor der Alphütte verwöhnen sie ihre Gäste mit betriebseigenen Produkten.

Viele Käsesorten – selbst gemacht

Aus der Milch der 12 Swiss Fleckviehkühen stellen Roland und Bernadette während den Sommermonaten die verschiedensten Käsesorten her. Von diversen Mutschlis (z.B. mit Bärlauch, Paprika oder Knoblauch) bis zum Alpkäse findet sich alles auf dem feinen Käseplättli.

Der Alpkäse wird über regionale Geschäfte und Restaurants vertrieben. Zusätzlich ist Bernadette mit ihrem Käse am Herbstmarkt in Spiez und am Käsemarkt Ende September in Habkern anzutreffen. Die anfallende Schotte wird den sieben Alpschweinen, ergänzt mit dem Trofino 227, im nahegele-



Roland beim Herausnehmen des Käseteiges.



Roland und Bernadette Brunner mit dem Trofino Verkaufsberater Franz Eichenberger und der SF Kuh Gundula (V: Boss, HL 9'200 kg, 3.53 % F, 3.0 % E).

genen Schweinestall verfüttert. Käsekeller mit diversen Mutschlis und Alpkäse

Alp Heubühlen: viel Abwechslung

Die Alp Heubühlen befindet sich in Pacht und umfasst 25 ha. Der Heimbetrieb konnte im Jahre 2008 nach einer Pachtzeit von sechs Jahren vom Vater übernommen werden.

In jeder Jahreszeit ist etwas anderes aktuell. Das macht das Leben abwechslungsreich und interessant. „Im Frühling“ so Roland Brunner „bin ich häufig als Klauenpfleger unterwegs. Im Sommer sind wir auf der Alp und im Herbst bin ich mit der eigenen Seilwinde im Wald.“ Während den Herbstmonaten geht Bernadette ihrer Tätigkeit als Köchin im Congress Centre Kursaal Interlaken nach. Bernadette: „Bei dieser abwechslungsreichen Tätigkeit schätze ich besonders den Austausch mit der städti-



Dieses Jahr erreichte die 14-jährige Bemol-Tochter Arnika die magische Grenze von 100'000 kg Milch Lebensleistung.

schen Bevölkerung“. Die Leidenschaft für das Skifahren lebt Familie Brunner im Winter voll aus. Roland ist, wie schon sein Vater, als Skilehrer im einheimischen Ski-gebiet tätig. Da ist es normal, dass Belinda (13) und Janette (11), die beiden Brunner-Töchter, die Begeisterung für dieses rassistige Hobby auch teilen.

Viehzucht

Brunners haben mit Swiss Fleckvieh die ideale Rasse für ihre Betriebsbedingungen gefunden. Ihnen ist eine problemlose, gesunde Kuh wichtig, die das betriebseigene Raufutter effizient verwertet.

Das Trofino Ergänzungsfutter beziehen sie schon seit Jahren über den Wiederverkäufer Gottlieb und Marianne Feuz, Habkern. Brunners schätzen am Trofino Krafftutter, neben der einwandfreien Flockenqualität, auch den kompetenten Beratungs- und Lieferservice sowie das gute Preis-Leistungsverhältnis. Wir wünschen der Familie Brunner weiterhin alles Gute in Haus und Hof und danken für die treue Zusammenarbeit.

Auf einen Blick

Bewirtschaftung

11 ha LN in Bergzone 3
1'100 m ü. M.
1'600 mm Jahresniederschlag
52'000 kg Lieferrecht Aaremilch

Alp Heubühlen

1'330 m ü. M.
25 ha
7 Alpschweine

Arbeitskräfte

Roland, Bernadette
Sommer: Vater in Teilzeit

Tierbestand

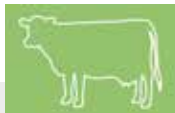
12 Swiss Fleckvieh Kühe
Ø 7'000 kg, 3.9 % F, 3.1 % E
10 Stück Jungvieh

Sommerfütterung

Nachtweide
Etwas Dürrfutter von der Alp
Milchviehfutter **Trofino 333F**

Winterfütterung

Dürrfutter belüftet
Grassilage
Mais/Zuckerrübenschnitzel-Ballen
Getrocknete Luzerne
Leistungsfutter **Trofino 333F**
Eiweisskonzentrat **Trofino 365P**
Trofino Power-Floc 381F
Kälberaufzucht **Trofino 317F**



Trofino 134K

Für gutes und gesundes Trutenfleisch

- Hohe Tageszunahmen
- Wertvolle Rohfaserzusammensetzung
- Keine Absetzfristen dank natürlichen Prebiotikas



Trofino®

Trutenfutter Trofino 134K: für die leistungsstarke Trutenmast!

Trofino 329P

Ausputzfutter neu mit Kräutern!

- Reinigt die Gebärmutter
- Appetitanregend nach Abkalbung
- Erfolgreiche Besamung



Trofino®

Ausputzfutter Trofino 329P: gute Fruchtbarkeit!

Trofino Mineralstoff 9156

Antistress

- Mycotoxinbinder entgiftet schädliche Pilzgifte
- Biotin fördert das Klauenhornwachstum
- Schwefel für härteres Klauenhorn
- Organische Spurenelemente werden gut verwertet und sorgen für effizientes Immunsystem



Trofino®

Mineralstoff Trofino 9156: gesunde Kühe produzieren viel und lange Milch!

Unsere Homepage ist neu gemacht

www.muehle-burgholz.ch. Unsere neue Homepage dient als übersichtliche Informationsquelle zu generellen und aktuellen Themen. Sie finden schnell viele Infos zu unserem Unternehmen, zu den Produkten und vieles mehr. Überzeugen Sie sich selbst.

Gerne geben wir Ihnen hier einige Einblicke in unsere neue Homepage.

Startseite

Der Einstieg in die Internet-Informationswelt. Von hier geht's zu vielen Infos über die Mühle, unsere Backmehle und das Trofino-Futter.

Eine gute Fütterungsberatung basiert auf vielen Informationen und aktuellen Gegebenheiten im Stall. Auch mit der neuen Homepage ist uns der direkte Kontakt zwischen Ihnen und unseren gut ausgebildeten Verkaufsberatern weiterhin sehr wichtig.

Mühle

Tradition und Müllereierfahrung aus über 200 Jahren. Entstanden aus den Mühlen Thun, Interlaken und Flamatt betreibt die heutige Mühle Burgholz moderne Produktionsanlagen und produziert beste Backmehle und das Qualitätsfutter Trofino. «Das Beste für Bauer und Bäcker» ist unsere tägliche Herausforderung. Mit der Auswahl regional bestem Getreide und in Zusammenarbeit mit unseren langjährigen

Kunden garantieren wir die Gleichmässigkeit unserer Produkte.

Philosophie und Werte Familienunternehmen

Eigentümer der Mühle Burgholz AG ist eine Hauptaktionärsfamilie. Dank der Eigenständigkeit und der flachen Führungsstruktur ist das Unternehmen vor allem von Kundenorientierung, Anpassungsfähigkeit an Markt/Produkte sowie von einer Mitarbeiter-Familienkultur geprägt.

Kundennähe

Die Geschichte der Mühle Burgholz ist die Geschichte eines andauernden Dialogs. Für uns ist es genauso wichtig, zuzuhören und zu verstehen, wie zu handeln und zu entwickeln.

Mitarbeiter

Unser Unternehmen lebt durch unsere Mitarbeiter. Eine gemeinsame Leistungskultur spornt uns an, das persönliche Wissen und die Kompetenz laufend zu erweitern. Freude, Identifizierung mit unseren Kunden/Markt sind unsere Motivation. Netzwerke mit Wissensträgern werden kontinuierlich gepflegt.

Qualität

Auf unsere Produkte muss jederzeit hundertprozentig Verlass sein. Menschen vertrauen auf uns: auf beste Grundnahrung für Mensch und Tier.

Wir legen Wert auf

- eine professionelle, persönliche Beratung, mit dem Ziel einer langfristigen Partnerschaft mit unseren Kunden
- überdurchschnittliches Engagement für unsere Kunden
- regionale Rohstoffe
- beste und kontinuierliche Qualität beim Einkauf der Rohstoffe und bei der Produktion unserer Produkte
- Nachhaltigkeit wie z.B. Umweltschonung, reduzierter CO2-Ausstoss



www.muehle-burgholz.ch/home

Trofino Infoabende

Die sechs Trofino Infoabende im Herbst 2012 waren ein toller Erfolg.

Wir konnten über 200 bekannte Gesichter begrüßen. Der eine oder andere Bauer nahm sogar noch einen Nachbarn oder Neuinteressenten mit. Besten Dank für das grosse Interesse!

Zum zweiten Mal fand ein Trofino Abend auch in der Westschweiz statt. Das Thema „**Klauengesundheit und Fütterung**“ stiess auf grosses Interesse. Die vielen positiven Echos motivierten uns, auch in diesem Herbst wieder einen Trofino-Abend zu organisieren. Das Thema wird sein:



Personelles

Neue Gesichter – Herzlich Willkommen!

Annemarie Mesmer Beruf: Kaufm. Angestellte
Aufgabe: Auftragsabwicklung Region «West»

Annemarie Mesmer hat am 1. Februar die spannende und vielseitige Aufgabe in der Auftragsabwicklung Region „West“ angetreten. Mit ihren guten Französischkenntnissen und ihrer langjährigen Berufserfahrung ist sie eine wichtige Verstärkung für unser Administrationsteam.

Annemarie: „Der intensive Kontakt mit Kunden beider Sprachregionen gefällt mir sehr und fordert mich täglich aufs Neue.“



Franz Salzmann Beruf: Verkaufsberater Trofino
Aufgabe: Kundenberatung, Verkauf

Franz Salzmann ist am 1. April in unsere Firma eingetreten und hat die Nachfolge von Bernard Besson übernommen. Dank Franz werden unsere Trofino-Kunden in der Westschweiz weiterhin optimal betreut. Mit grossem Engagement setzt er sich für die Anliegen und Bedürfnisse der welschen Kunden ein.

Franz: „Mir gefällt es sehr, direkt vor Ort beim Kunden beratend zu agieren und mithelfen zu können eine bestmögliche Abdeckung seiner Bedürfnisse und Wünsche zu erreichen. Auf eine starke Beziehung mit meinen Kunden lege ich grossen Wert.“



Rachel Heger Beruf: Kaufm. Angestellte
Aufgabe: Auftragsabwicklung

Mit Rachel Heger konnten wir eine ausgezeichnete Nachfolgerin für Regula Winkler, die uns nach fast fünf Jahren verlassen hat, engagieren. Rachel ist für einen reibungslosen Ablauf in der Auftragsabwicklung mitverantwortlich und bringt mit ihrer aufgestellten Art und ihren Fähigkeiten viel neuen Schwung in die Administration.

Rachel: „Mit meiner langjährigen Erfahrung will ich zu einer hohen Qualität der Administration beitragen und so sowohl die Kunden wie auch die internen Partner unterstützen.“



Ramon Bürki Beruf: Chauffeur / Abladehilfe
Aufgabe: Ablad / Transport gesackte Ware

Am 1. September hat Ramon Bürki seine Tätigkeit als Abladehilfe aufgenommen. Er wird sich berufsbegleitend zum Chauffeur ausbilden lassen und so zukünftig unser Chauffeurteam mit vollem Einsatz verstärken.

Ramon: „Der tägliche Kundenkontakt und die spannende Aufgabe als zukünftiger Chauffeur motivieren mich sehr. Ich freue mich, meinen Beitrag zum Wohle unserer Kunden leisten zu dürfen.“





Erfolgreiche Phasenfütterung in der Schweinemast mit **Trofino 229/5229 und Trofino 285**

- sehr gute Futtermittelverwertung
- tiefe Futterkosten pro kg Zuwachs
- kompatibel mit den kantonalen Stickstoffressourcenprojekten

Die wirtschaftliche Schweinemast!

P.P.
3753 Oey

Trofino Infoabende

Bereits zum 11. Mal veranstaltet unser Trofino Beratungsdienst wieder interessante **Infoabende in Ihrer Region.**

Dieses Mal informieren wir Sie über das Thema

Kuhwohl

Beginn jeweils 20.00 Uhr



14. AgriMesse Thun 2014



Vom **27. Februar bis 2. März 2014** findet auf dem expo-Areal in Thun die 14. Agri-Messe statt. Die Schweizerische Messe für Landwirtschaft, Wald und Forst konnte auch in der diesjährigen 13. Ausgabe einen grossen Erfolg verbuchen und wird somit auch im kommenden Jahr stattfinden. Auch wir sind wieder vertreten. Besuchen Sie uns und profitieren Sie von unseren **interessanten Messeangeboten.**

Montag	7. Oktober 2013	Restaurant Eintracht, Oberthal BE
Dienstag	15. Oktober 2013	Restaurant Eintracht, Wil, Oberdorf NW
Donnerstag	17. Oktober 2013	Restaurant Lamm, Wislisau BE
Montag	28. Oktober 2013	Restaurant Maison de ville, Vuippens FR
Mittwoch	30. Oktober 2013	Restaurant Alphorn, Gstaad BE

Besuchen Sie uns!



**Mühle • Moulin
BURGHOLZ**

Mühle Burgholz AG · Moulin de Burgholz SA

3753 Oey-Diemtigen

Telefon 033 681 82 22, Fax 033 681 82 20

www.muehle-burgholz.ch, info@muehle-burgholz.ch

Trofino[®]
Das Qualitätsfutter
L'aliment de qualité